

EU-Kommission garantiert Moscheebauten



Die EU meint es gut mit uns. Deshalb gibt es zahlreiche Kommissionen, die mit vielen Steuermitteln für den reibungslosen Ablauf unseres Lebens sorgen. Die Krümmung von Bananen wird ebenso geregelt wie die Größe von Tomaten. Jetzt hat die „Kommission gegen Rassismus und Intoleranz“ (ECRI) den europäischen Ureinwohnern zusätzlich auch Moscheebauten verordnet.

Die Muslime müssen ihre Religion ausleben können. Daher haben die Mitgliedstaaten ihre Bevölkerung im Zaum zu halten und gegen die Mehrheit tätig zu werden.

So heißt es bei ECRI, in der „Politischen Empfehlung zur Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslimen“ für die Regierungen der Mitgliedstaaten, in denen moslemische Gemeinschaften angesiedelt sind und in einer Minderheitssituation leben, unter anderem auf Seite 5:

die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die freie Religionsausübung voll und ganz garantiert wird; in diesem

Zusammenhang sollten insbesondere unnötige rechtliche oder administrative Hindernisse für den BAU einer ausreichenden Zahl von Gebetshäusern zur Ausübung des Islam und für seine Bestattungsriten abgeschafft werden.

zum Schluss, Seite 6, heißt es dann:

dafür Sorge zu tragen, dass die Wirksamkeit aller Maßnahmen zur Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegen Muslime überwacht und bewertet wird.

(Spürnase: J.S. BDB)